



Ressort: Auto und Motorsport

Monaco verwandelt sich in ein lebendiges Motorsportmuseum

Monaco (MCN), 26.04.2026 [ENA]

Vom 24. bis 26. April 2026 findet der 15. Grand Prix de Monaco Historique auf dem legendären Circuit de Monaco statt. Das Organisationskomitee des ACM präsentiert heute die Auswahl der teilnehmenden Fahrzeuge: eine außergewöhnliche Reihe von 205 Autos aus 60 Jahren Motorsportgeschichte.

„Der Grand Prix de Monaco Historique ist einfach großartig, weil er so vielfältig ist! Von den 1950er- bis zu den 1980er-Jahren – die Fahrzeuge sind alle unterschiedlich“, so Gery Mestre, Präsident der Kommission für historische Fahrzeuge des Automobile Club de Monaco (ACM). Für ein Wochenende verwandelt sich Monaco in ein lebendiges Motorsportmuseum. Am Mittwoch, dem 18. Februar, veröffentlichte das Organisationskomitee ein außergewöhnliches Starterfeld für den 15. Grand Prix de Monaco Historique. Die Liste umfasst 205 Fahrzeuge aus den Jahren 1925 bis 1985, die in acht verschiedenen Serien (A1 bis G) gemeldet sind.

„Die letzten drei Serien mit ihren 3-Liter-Formel-1-Motoren werden die umkämpftesten sein. Diese 3-Liter-Motoren kamen vor 60 Jahren, im Jahr 1966, zum Einsatz! Und in diesem Jahr haben wir die letzte Serie auch für Turbofahrzeuge geöffnet“, erklärt Gery Mestre. Wie üblich beim Grand Prix de Monaco Historique stehen die Fahrzeuge und Marken im Mittelpunkt. Bei der 15. Auflage ist Lotus mit 29 gemeldeten Fahrzeugen der am stärksten vertretene Hersteller. Es folgen Maserati, March, Ferrari (jeweils 13 Fahrzeuge) und Tyrrell (12). Einige der gemeldeten Fahrzeuge haben den Großen Preis von Monaco bereits in ihrer ursprünglichen Version gewonnen.

Darunter befindet sich der legendäre Bugatti Typ 35, Sieger des allerersten Großen Preises von Monaco im Jahr 1929. „Wir finden auch den Lotus-Ford und den Tyrrell-Ford, die die 1970er Jahre dominierten. Der Ferrari 312/T, der zwischen 1975 und 1981 in Monaco oft triumphierte, wird ebenfalls vertreten sein!“ Der Grand Prix de Monaco Historique ist vor allem ein Familienevent. Mit Ihren Tribünenkarten haben Sie nicht nur Zugang zu den freien Trainings, dem Qualifying und den Rennen, sondern auch zum Fahrerlager und können die meisten Fahrzeuge am Quai Albert 1er bewundern. Technikbegeisterte erwartet eine große Vielfalt, denn die Entwicklungen im Laufe der Zeit sind mit bloßem Auge sichtbar.

Anlässlich dieses symbolträchtigen Jubiläums hat das Organisationskomitee des Automobile Club de Monaco beschlossen, diesen Meilenstein in der Geschichte seines Flaggschiff-Events mit einer Neuauflage des Originalplakats von 1976 zu würdigen. Das Kunstwerk greift den ikonischen visuellen Stil jener Zeit

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

auf und zeigt Laudas siegreichen Ferrari 312T vor der zeitlosen Kulisse des heutigen Fürstentums. Eine Hommage an die Geschichte und die Legenden des Motorsports, die der Grand Prix de Monaco Historique jedes Jahr aufs Neue zum Leben erweckt, indem er die schönsten historischen Formelwagen zu einem einzigartigen Spektakel vereint.

Diese Hommage wird auch auf der Rennstrecke fortgeführt: Die D-Serie – Niki Lauda, benannt nach ihm, präsentiert Formel-1-Rennwagen mit 3 Litern Hubraum, die zwischen 1973 und 1976 im Einsatz waren. Die Serie ist in zwei Klassen unterteilt: Fahrzeuge mit dem legendären Ford-Cosworth-DFV-Motor (Klasse 1) und Fahrzeuge mit anderen Motoren (Klasse 2). Am Samstag, den 25. (13:10–13:50 Uhr) und Sonntag, den 26. (13:50–14:20 Uhr), finden zwei Paraden statt, bei denen Ferrari-Formel-1-Rennwagen auf der Rennstrecke präsentiert werden. Sie vereinen mehrere Generationen von Einsitzern, die die goldenen Ären des Teams aus Maranello, insbesondere in den 1990er- und 2000er-Jahren, prägten.

Die Paraden sind Teil der Feierlichkeiten zum 35. Jubiläum des Cavallino Classic – einer Veranstaltung zu Ehren des Vermächtnisses von Enzo Ferrari – und erinnern gleichzeitig an den 75. Jahrestag von Ferraris erstem Formel-1-Sieg im Jahr 1951. Die Fans dürfen sich auf viele Überraschungen freuen.

[Bericht online lesen:](https://culture.en-a.at/auto_und_motorsport/monaco_verwandelt_sich_in_ein_lebendiges_motorsportmuseum-93523/)

https://culture.en-a.at/auto_und_motorsport/monaco_verwandelt_sich_in_ein_lebendiges_motorsportmuseum-93523/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.